

WIRTSCHAFTSSPIEL

Durchführung von Ökonopoly® mit Unterstützung eines Coachs

Die Experimente des Ökonopoly®-Koffers eignen sich für Schüler*innen ab Klassenstufe 7 der allgemeinbildenden Schulen. Je nach Wissenstand und Alter der Schüler*innen stehen verschiedene Themenschwerpunkte und Aufgaben mit unterschiedlicher Komplexität zur Verfügung. Für die Durchführung der Spiele inklusive der nachgereichten Themen und Aufgaben ist eine doppelte Unterrichtsstunde (90 Minuten) vorgesehen, so dass sie sich sehr gut in den regulären Unterricht einbinden lässt. Jedes Experiment kann mit bis zu 30 Schüler*innen durchgeführt werden.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung im Unterricht durch einen Coach. Diese Dienstleistung ist für Sie kostenlos. Vorab haben Sie die Möglichkeit, gewünschte Anknüpfungspunkte und Themenschwerpunkte für die Durchführung mit uns abzustimmen.

Sie haben Interesse an der Durchführung eines der umseitig genannten Experimente als Wirtschaftsspiel? Dann kontaktieren Sie uns gerne.



FORTBILDUNG

Die Unterrichtsmaterialien werden einmal jährlich im Landesinstitut für Pädagogik und Medien (Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken) vorgestellt. Die Termine finden Sie im LPM-Fortbildungsprogramm und auf unserer Website unter alwis-saarland.de/oekonopoly.

KONTAKT

**ALWIS – ArbeitsLeben,
Wirtschaft, Schule – e. V.**

Tel.: +49 (0) 681-302-64290

Fax: +49 (0) 681-302-64049

E-Mail: info@alwis-saarland.de

Web: alwis-saarland.de/oekonopoly

 [alwisev](https://www.instagram.com/alwisev) |  [alwisev](https://www.facebook.com/alwisev) | [#alwisev](https://www.instagram.com/alwisev) | [#oekonopoly](https://www.instagram.com/alwisev)



ÖKONOPOLY®

Wirtschaftsspiele im Experimentierkasten



UNTERRICHTSMATERIAL

Einsatz in Sekundarstufe I und II

Die hochwertige Spielbox mit fünf faszinierenden Experimenten zur Volkswirtschaft umfasst Spielanleitungen, Anknüpfungspunkte zu Unterrichtsthemen sowie alle nötigen Spielutensilien und Druckvorlagen. Sie eignet sich für den Einsatz im Unterricht, lässt sich aber auch in anderen Kontexten, etwa in Projektwochen, einsetzen.



INHALT

A – Das Marktexperiment

Preisbildung in Bezug auf Angebot und Nachfrage

Beim „Marktexperiment“ erleben die Teilnehmer*innen, wie Preisbildung im freien Markt funktioniert. Die Schüler*innen treten sich als Käufer*innen und Verkäufer*innen auf einem Markt gegenüber. In fünf Verhandlungsrunden sollen sie ein Produkt kaufen bzw. verkaufen und dabei den jeweils für sie besten Preis aushandeln.



D – Tausch in einer arbeitsteiligen Wirtschaft

Das Experiment vermittelt die Entstehung und Charakteristika des Geldes, ohne den Begriff selbst im Vorfeld zu nennen. Die Schüler*innen haben die Aufgabe, in einer arbeitsteiligen Volkswirtschaft drei Güter untereinander zu tauschen. Jede*r Teilnehmer*in strebt nach einem Gut, das er*sie selbst nicht produziert.



B – Teamplayer oder Trittbrettfahrer

Nutzbarkeit der öffentlichen Güter

Das Experiment behandelt die Bereitstellung öffentlicher Güter und die damit verbundenen Probleme. Da niemand an der Nutzung eines öffentlichen Gutes gehindert werden kann, ist die Versuchung für die*den Einzelne*n groß, nichts oder möglichst wenig zur Bereitstellung des Gutes beizutragen und das Gut trotzdem zu nutzen. Das Experiment veranschaulicht gut ökonomische und soziale Verhaltensweisen.



E – Matching Prozesse

Der Prozess der Arbeitssuche

Die Schüler*innen nehmen in diesem Experiment die Rolle von Arbeitssuchenden ein. Bei ihrer Suche nach einem Job kennen sie zwar die mögliche Vergütung, die auf diesem Arbeitsmarkt gezahlt wird, nicht jedoch deren Verteilung. Die Schüler*innen sollen Begriffe wie „Arbeitsmarkt“, „Opportunitätskosten“, „Suchkosten“ und „Arbeitslosigkeit“ kennen lernen. Gleichzeitig sollen Funktionsmechanismen des Arbeitsmarktes, insbesondere das Aufeinandertreffen von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage, erkannt werden.



C – Handel zwischen zwei Ländern

In diesem Experiment geht es um den Handel zwischen zwei Ländergruppen. Da internationaler Handel und Globalisierung häufig nur mit den negativen Konsequenzen in Verbindung gebracht werden, eignet sich das Experiment auch, um die positiven Auswirkungen von internationalem Handel auf die Volkswirtschaften der beteiligten Länder aufzuzeigen. Indem die Schüler*innen internationalen Handel am Modell erleben, setzen sie sich intensiv damit auseinander und erkennen die Konsequenzen internationaler Spezialisierung.



BESTELLUNG & DOWNLOAD

Saarländische Schulen können „Ökonopoly®“ (Spielkoffer mit Anleitungen, Anknüpfungspunkten zu Unterrichtsthemen sowie allen nötigen Spielutensilien und Druckvorlagen) kostenlos bei ALWIS anfordern. Die Materialien gehen ins Eigentum der Schule über. Schulen und Interessierte aus anderen Bundesländern können „Ökonopoly®“ gegen einen Beitrag zur Deckung der Kosten von 250,- € zzgl. Versandkosten unter den rückseitigen Kontaktdaten bestellen.

Die Experimente stehen Ihnen auch zum Download zur Verfügung. Scannen Sie einfach den umseitigen QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite unter alwis-saarland.de/oekonopoly.